





3. Mannschaft - Bezirksoberliga 2012 / 2013 →

23.09.	SK 93 III - TSG Wittenberg	09.12.	SV Blau-Rot Pratau - SK 93 III	24.02.	SK 93 III - SG Chemie Wolfen
14.10.	SV Muldeau - SK 93 III	13.01.	SK 93 III - SG 1871 Löberitz III	17.03.	VfL Gräfenhainichen II - SK 93 III
11.11.	SK 93 III - CFC Germania II	03.02.	TSV Elbe Aken 1863 - SK 93 III	14.04.	SK 93 III - Chemie Bitterfeld



Mannschaftsleiter: [Manfred Riechert](#)
 Alt Dellnau 14
 06842 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340 / 5325332
m.rieichert@arcor.de



Aufstellung	
1	Wächter, Nathalie 1619
2	Müller, Philipp 1527
3	Mirschinka, Oliver 1731
4	Bartzen, Harald 1656
5	Pauly, Rolf 1725
6	Nahlik, Walter 1674
7	Spangenberg, Holger 1628
8	Uhlig, Frank 1665
9	Riechert, Manfred 1506
10	Forth, Bernhard 1673
11	Höricht, Michael 1530
12	Klein, Peter
13	Frisch, Michael 1644
14	Schmitz, Bernd 1557
15	Dorn, Burkhard 1527
16	Vogel, Wolfgang 1447
17	Olberg, Felix 1368
18	Jahn, Helge 1365
19	Boos, Anton 1088

Spielbericht 1. Runde: Nach dem Aufstieg in die BOL war die Mannschaft zum ersten Spiel der neuen Saison natürlich hoch motiviert. Lediglich Rolf Pauly konnte den ersten Spieltermin nicht wahrnehmen, so dass wir nahezu in Bestbesetzung antreten konnten. Und in dieser Besetzung rechneten wir uns schon eine Punkteteilung aus. Nach ca. zwei Stunden Spielzeit sah es auch ganz gut aus. Unsere Nachwuchsspieler Nathalie und Philipp schlugen sich hervorragend gegen ihre scheinbar übermächtigen Gegner. Also wer eventuell dachte, dass diese zwei Partien schnell zugunsten der Wittenberger zu Ende gingen, hatte sich gehörig getäuscht. Beide Partien liefen übrigens fast über fünf Stunden. Also an Brett eins und zwei war nach zwei Stunden alles offen. Am dritten Brett stand Oliver recht gut und auch Harald an Brett vier hatte keine Nachteile zu verzeichnen. Walter und Holger hatten sich auch recht gute Stellungen erarbeitet, während Frank an Brett sieben sehr passiv zu Werke ging. Am achten Brett hatte ich bis dahin ebenfalls keine Probleme. Es schien alles gut zu sein. Dann einigte sich Harald mit seinem Gegner remis. Und Oliver konnte eine grobe Ungenauigkeit seines Gegners zum vollen Punkterfolg verwerten. Allerdings hatte Oliver bereits ein positionelles Übergewicht, so dass dieser Sieg kein Glücksfall war. Wir führte 1,5 : 0,5! Doch nun kam der Einbruch. Frank hatte sich so positionell zusammen schieben lassen, dass nur noch die Aufgabe blieb. Walter musste sich auf Grund seiner ungenauen Spielweise seinem Gegner ebenfalls geschlagen geben. Holger dagegen versäumte es die Möglichkeiten seines Gegners mit zu beachten und war dann überrasch, dass er verlor. Es stand 3,5 : 1,5 für die TSG aus Wittenberg. Nun spielten nur noch Nathalie und Philipp an Brettesins und zwei sowie ich am achten Brett. Da ich selbst mit meiner Partie (hatte einen Bauern weniger) voll beschäftigt war, kann ich die Endphase der ersten beiden Brettern nicht weiter beschreiben. Nathalie war jedenfalls in hochgradiger Zeitnot, was möglicherweise den Ausschlag gab, dass sie ihre Partie verlor. Wie bereits erwähnt, spielte sie jedoch fast fünf Stunden und verlangte in diesem Match ihrem Gegner, Sebastian Beer, alles ab. Meiner Einschätzung nach: Eine sehr gute Leistung Nathalies. Mein Gegner, Jonathan Lange, musste schließlich, nachdem ich den Bauern im Turmendspiel zwangsläufig zurück gewann in die Punkteteilung einwilligen. Kurz darauf konnte dann Philipp sein Spiel gegen Christin Lommert siegreich gestalten. In dieser heiß umkämpften Partie, die auch recht angriffsbetont von beiden Seiten aus geführt wurde, hatte am Ende Philipp das Glück des Tüchtigen. Auch die Leistung von Philipp ist nicht nur auf Grund des Sieges als hervorragend einzustufen. Das nächste Spiel findet in Jeßnitz bei der SG Muldeau statt.

Rg	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	TSV Elbe Aken 1863 (1778)	X	6.0	3.5	4.5	4.5	3.0	5.0	4.0	5.5	6.0	13	42.0
2	SG Chemie Wolfen (1773)	2.0	X	5.0	3.0	5.0	6.0	4.0	4.0	5.5	5.5	12	40.0
3	TSG Wittenberg (1663)	4.5	3.0	X	3.5	4.5	4.0	4.5	4.0	5.0	5.0	12	38.0
4	SG Chemie Bitterfeld (1726)	3.5	5.0	4.5	X	4.0	3.0	5.5	4.0	4.0	4.5	11	38.0
5	SG 1871 Löberitz III (1769)	3.5	3.0	3.5	4.0	X	5.5	6.5	6.0	2.5	5.5	9	40.0
6	CFC Germania 03 II (1807)	5.0	2.0	4.0	5.0	2.5	X	3.5	3.5	4.5	5.0	9	35.0
7	SV Muldeau (1712)	3.0	4.0	3.5	2.5	1.5	4.5	X	5.0	4.5	5.5	9	34.0
8	SV Blau-Rot Pratau (1799)	4.0	4.0	4.0	4.0	2.0	4.5	3.0	X	3.5	4.5	8	33.5
9	VfL Gräfenhainichen II (1680)	2.5	2.5	3.0	4.0	5.5	3.5	3.5	4.5	X	3.5	5	32.5
10	SK Dessau 93 III (1666)	2.0	2.5	3.0	3.5	2.5	3.0	2.5	3.5	4.5	X	2	27.0

Nr	Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Spl.	%
1	Wächter,Nathalie	1768	0	1/2	0	+	0	1/2	0	1	1	4	9	44.4
2	Müller,Philipp	1543	1	0			0				0	1	4	25
3	Mirschinka,Oliver	1741	1	1	1/2	0	1/2		1/2		1/2	4	7	57.1
4	Bartzen,Harald	1649	1/2						1/2	1/2		1.5	3	50
5	Pauly,Rolf	1750		1/2		1/2	-	0	0		1/2	1.5	6	25
6	Nahlik,Walter	1673	0		0	1/2	1/2		1/2	1	1/2	3	7	42.9
7	Spangenberg,Holger	1592	0		1	0	0	1/2	0	1/2	1/2	2.5	8	31.3
8	Uhlig,Frank	1616	0	0	1/2					1/2	0	1	5	20
9	Riechert,Manfred	1533	1/2	0	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2			3	7	42.9
10	Forth,Bernhard	1680												
11	Höricht,Michael	1553			1/2							0.5	1	50
12	Klein,Peter	1518												
13	Frisch,Michael	1630												
14	Schmitz,Bernd	1535												
15	Dornn,Burkhard	1531				1						1	1	100
16	Vogel,Wolfgang	1402		1/2	0							0.5	2	25
17	Olberg,Felix	1504							1/2	-		0.5	2	25
18	Jahn,Helge	1387						1/2				0.5	1	50
19	Boos,Anton	1091		0		0		0		0	1/2	0.5	5	10
20	Parske,Uwe	2035					1			1		2	2	100
Gesamt			3	2.5	3	3.5	2.5	2	2.5	4.5	3.5	27	70	38.6